

# Inhalt

Einleitung .....	9
<b>1. KAPITEL</b>	
Erfahrungen durch und mit der NS-Zeit .....	17
Der andere Krieg .....	17
Hinweis für die therapeutische Arbeit .....	35
Zur Behandlung von »Kriegskindern« .....	46
Therapie der Opfer .....	47
<b>2. KAPITEL</b>	
Kriegskindheiten und die Therapie von Kriegskindern .....	51
Ein Behandlungsmodell und eine Behandlungsgeschichte ....	51
Der Behandlungsansatz der Psychodynamisch Imaginativen Traumatherapie (PITT) .....	53
Zur Behandlung von Scham und Schamvermeidung .....	66
Der Krieg nach dem Krieg .....	80
Einige allgemeine Konsequenzen für die therapeutische Praxis	83
<b>3. KAPITEL</b>	
Mütter und Väter der Kriegskinder: Gehorsam, Schuld und Verdrängen – ein Versuch, zu verstehen .....	86
Was hat Opa im Krieg gemacht? .....	93
Frauen als Mittäterinnen .....	99
Das Schweigen über leidvolle Erfahrungen von Frauen .....	101
Psychohistorische Betrachtungsweise .....	111
Einige Empfehlungen für die Praxis .....	113

<b>4. KAPITEL</b>	
Kriegsenkel .....	115
Kriegsenkel erzählen .....	116
»Verletzte« Introjekte .....	120
Wie kann man die Probleme der 3. Generation einordnen? ...	127
Unterschiede zwischen Kriegskindern und Kriegsenkeln ....	133
<b>5. KAPITEL</b>	
Trauern und Neubeginnen heute – oder: »Nach dem Sturm«	136
Einige Hypothesen zum Trauerprozess .....	139
Erinnerungskultur .....	140
<b>6. KAPITEL</b>	
Zusammenfassung der Konsequenzen für die psychotherapeutische Arbeit .....	153
<b>7. KAPITEL</b>	
Frau H.s Geschichte .....	158
<b>8. KAPITEL</b>	
Fremd und ungewollt im eigenen Land: Flucht und Trauma in der deutschen Geschichte .....	176
Nachwort .....	194
Danksagung .....	197
Literaturempfehlungen .....	199